
FREQUENTIS C4i und Lockheed Martin stärken gemeinsam Australiens Verteidigungsfähigkeit

- **Als Lieferant von Lockheed beim Air6500 Projekt wird C4i seine VOICE C2-Lösung bereitstellen, um sichere Kommunikation in der Luft, an Land, auf dem Meer und im Weltraum sicherzustellen**
- **Das Projekt für die Royal Australian Airforce (RAAF) soll die Sicherheit, die rasche Reaktionsfähigkeit und die Interoperabilität der australischen Verteidigungssysteme erhöhen**
- **Das System wird klassifizierte und nicht klassifizierte Netzwerke verbinden, um Systeme zu vernetzen, die Entscheidungsfindung zu verbessern und modernen Bedrohungen zu begegnen**

AIR6500 ist der Multimilliarden-Dollar-Plan der RAAF für ein integriertes Kommunikationsnetzwerk, das die nahtlose Funktionsfähigkeit und Konnektivität von Sensoren, Waffen, Jets und Kriegsschiffen fördert, um Schutz vor Bedrohungen zu bieten. Lockheed Martin wurde im August 2023 als Projektleiter ausgewählt und hat zehn führende australische Technologieunternehmen beauftragt, bei diesem Auftrag zu unterstützen.

Als Lieferant von Lockheed liefert das australische Verteidigungsunternehmen C4i, ein Mitglied der Frequentis-Gruppe, seine sichere VOICE C2-Technologie. Dieses Kommunikationssystem fungiert als Verbindung zwischen Operator:innen, Funkgeräten und Telefonie bei allen Operationen der RAAF. Diese Integration wird die Fähigkeit der RAAF verbessern, in Situationen mit hohem Druck wirksam zu reagieren.

Gemeinsam haben C4i und Lockheed ihre Expertise 18 Monate lang in die Design-, Test- und Integrationsphase eingebracht, bevor die RAAF die endgültigen Lieferanten ausgewählt hat. Ziel des Projekts ist die Entwicklung nahtlos mit den Joint Air Battle Management C2-Netzwerken der nächsten Generation integrierbarer Systeme. Diese Technologien sind essenziell für die Verbesserung des Lagebilds und stärken die Fähigkeiten zur schnellen Entscheidungsfindung sowie die Interoperabilität in den Bereichen Luft, Land, Meer und Weltraum.

„Wir freuen uns, mit Lockheed bei AIR6500 zusammenzuarbeiten und auf unserer erfolgreichen Partnerschaft im Bereich Air Battle Management aufzubauen“, sagt Darren Gardner, Geschäftsführer

C4i. „Während der Design-, Test- und Integrationsaktivitäten der kompetitiven Evaluationsphase konnten wir unsere Fähigkeiten zur Entwicklung sicherer Kommunikationssysteme, die nahtlos mit den Joint Air Battle Management C2-Netzwerken der nächsten Generation integrierbar sein werden, unter Beweis stellen. Die Zusammenarbeit unterstreicht unser Engagement für die Unterstützung der nationalen Sicherheitsstrategie Australiens durch die Bereitstellung fortschrittlicher sicherer Kommunikationsfähigkeiten.“

Die beiden Partner werden den Erfolg des vorgestellten Systems nutzen, um das Ökosystem mit einem intuitiven HMI weiterzuentwickeln, das Operator:innen verbindet und zugleich verschiedene Systeme von jedem Ort aus und jederzeit integriert – einschließlich Daten, Funk, Telefonie und Aufzeichnung. Das System wird klassifizierte und nicht-klassifizierte Netzwerke verbinden und den Luftkampfleiter:innen der RAAF dabei helfen, schnellere, datengestützte Entscheidungen zu treffen, um aufkommenden Bedrohungen einen Schritt voraus zu sein.

„Lockheed Martin Australia hat eine souveräne AIR65001-1-Systemlösung entwickelt, die von Grund auf in Australien von Australier:innen entwickelt wurde, um die nationale Sicherheit Australiens zu schützen. Wir freuen uns, zehn führende Technologieunternehmen damit beauftragt zu haben, uns in dieser Mission zu unterstützen, einschließlich der VOICE C2-Lösung von C4i“, sagt Warren McDonald, CEO von Lockheed Martin Australia and New Zealand.

Über C4i

C4i ist ein Mitglied der Frequentis-Gruppe. Seit 1989 ist C4i führend bei sicheren Kommunikationslösungen für die herausforderndsten sicherheitskritischen Umgebungen weltweit. C4is interoperable Kommunikationslösungen werden im Verteidigungsbereich, von Regierungen und Unternehmen in über 40 Ländern genutzt. Die Produkte von C4i ermöglichen rasche Reaktionszeiten, Interoperabilität und die flexible Nutzung von Assets und bieten Kunden kontinuierlichen Schutz der Cybersicherheit.

Weitere Informationen zu C4i finden Sie auf <http://www.c4i.com/>

Über FREQUENTIS

Frequentis ist globaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Das börsennotierte Familienunternehmen entwickelt innovative Lösungen in den Segmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Bahn, Schifffahrt). Mit einem Marktanteil von 30% ist die Gruppe Weltmarktführer bei Sprachkommunikationssystemen für die Flugsicherung. Global führend ist Frequentis auch im Informationsmanagement und bei Nachrichtensystemen für die Luftfahrt.

Als Weltkonzern mit etwa 2.200 Mitarbeiter:innen (Vollzeitkräfte, FTE) verfügt Frequentis über ein globales Netzwerk von Gesellschaften und Repräsentant:innen in über 50 Ländern, der Firmensitz ist in Wien. Die Produkte, Services und Lösungen sind bei Kunden an mehr als 45.000 Arbeitsplätzen in rund 150 Ländern im Einsatz. Frequentis notiert an der Wiener und Frankfurter Börse, ISIN: ATFREQUENT09, WKN: A2PHG5. Im Jahr 2022 wurde ein Umsatz von EUR 386,0 Mio. und ein EBIT von EUR 25,0 Mio. erwirtschaftet.

Dort, wo Frequentis-Systeme zum Einsatz kommen, sind Menschen für die Sicherheit anderer Menschen und Güter verantwortlich. Lösungen zur Luftverkehrsoptimierung für Flugsicherungszentralen unterstützen bei der Reduktion von Emissionen.

Detailinformation über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com.

Barbara Fürchtegott, Head of Communications/Company Spokesperson
barbara.fuerchtegott@frequentis.com, +43 1 81150-4631

Stefan Marin, Head of Investor Relations
stefan.marin@frequentis.com, +43 1 81150-1074